

In loving memory!

Andreas Trauer um Ayose



Ich bin so verloren und leide in meinem Schmerz, diese Leere erfüllt im Moment so sehr mein Herz das ich einfach nur weglaufen möchte. Aber dann sehe ich Deine Augen vor mir und die geben mir Kraft. Sie erinnern mich an meinen Tierschutzgedanken, bitten mich weiterzumachen, die Gerechtigkeit siegt immer!

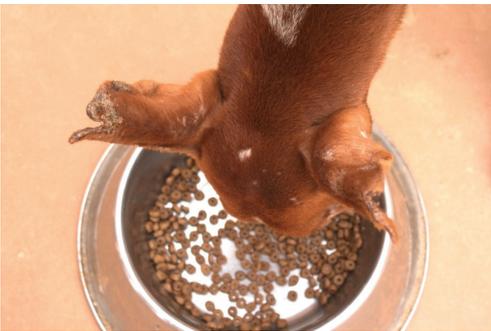
Ayose! In stillen Gedanken versuche ich meinen inneren Schmerz zu vergessen, habe immer Deine Augen vor mir die mir sagen: Da ist Licht und Wärme, da ist Liebe, ein Gebet, Türen und Tore die sich öffnen werden, zu den tausend Häusern und Menschen die den Weg ebnen um endlich Gerechtigkeit und Frieden mit uns zu finden.



Ach Ayose! Deine so fröhlichen Augen die mich immer wieder angelächelt haben nachdem Du durch die Hölle gegangen und trotzdem bei uns wieder aufgestanden bist, ich würde so gerne dieses Licht und diese Wärme in Deinen Augen berühren können.

Ich leide so sehr in dieser lieblosen Welt und habe Angst davor das eines Tages meine Sache, für die ich so lange Kämpfe mir aus den Händen rutscht weil ich müde werde.

Unsere Zeit zusammen war kurz, erinnere mich an Deinen Schmerz, an Dein Leid und wie Du wieder aufgestanden bist. Sehe Deine Augen vor mir. Weiss das es Dein Wunsch ist das ich weitermache, spüre Deine Wärme, Deine Liebe. Würde es um mich gehen, dann möchte ich einfach nur noch in Deinen Augen leben dürfen!



Am Samstag, dem 2. Juli reisten Xenia und Tato nach Deutschland, sie lebten mit Ayose, Stuard und Murfy im selben Gehege. Als wir nach dem Abflug auf die Finca zurück kamen fanden wir Ayose mit Bisswunden vor, diese waren aber oberflächlich. Was genau passiert ist wissen wir nicht. Ayose starb 24 Stunden später.

Peter Gabriel mit seinem Song "In your eays" hat mich zu diesm Text inspiriert.



Finca
Esquinzo